



Eider – Treene – Schule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe

der Stadt Tönning in Tönning mit Außenstelle in Friedrichstadt

Badallee 14
25832 Tönning
☎ 04861 / 6100 - 0 ☎ -18
www.ets-toenning.de

Schleswiger Straße 29
25840 Friedrichstadt
☎ 04881 / 651 ☎ / 385
www.ets-friedrichstadt.de

eider-treene-schule.toenning@schule.landsh.de

Tönning, 14.10.2024

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler,

wir möchten heute ein wichtiges Thema ansprechen, das uns alle betrifft und uns sehr am Herzen liegt: die Nutzung von sozialen Medien und die Gefahren, die dadurch entstehen können.

In den letzten Wochen haben wir festgestellt, dass auf verschiedenen Social-Media-Plattformen anonyme Nachrichten veröffentlicht wurden, die unsere Schülerinnen und Schüler betreffen. Diese Nachrichten enthalten oft verletzende Kommentare, Gerüchte und Unwahrheiten. Solche Beiträge können bei den Betroffenen großen seelischen Schmerz verursachen und ihr Vertrauen in die Gemeinschaft schwächen.

Wir verurteilen Cybermobbing und das Verbreiten von falschen Informationen aufs Schärfste. Dieses Verhalten steht im Widerspruch zu den Werten, die wir an unserer Schule vermitteln möchten: Respekt, Toleranz, Wertschätzung und ein friedliches Miteinander. Daher arbeiten wir eng mit den zuständigen Behörden zusammen, um solche Vorfälle zu klären und den Betroffenen Unterstützung zu bieten.

Uns ist bewusst, dass das Internet und soziale Medien ein fester Bestandteil im Leben vieler junger Menschen sind. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam dafür sorgen, dass diese Plattformen sicher genutzt werden und niemandem Schaden zufügen.

Wir bitten Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte, dieses Thema zu Hause zu besprechen. Sensibilisieren Sie Ihre Kinder dafür, welche Auswirkungen ihr Verhalten im Internet auf andere haben kann. Ermutigen Sie sie dazu, verantwortungsbewusst mit sozialen Medien umzugehen, keine persönlichen Daten preiszugeben und respektvoll miteinander zu kommunizieren.

Auch möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, sich bei Problemen oder wenn sie Zeugen von Cybermobbing werden, vertrauensvoll an uns, eine andere erwachsene Vertrauensperson oder die Polizei zu wenden. Es ist wichtig zu wissen, dass sich niemand alleine mit den Folgen von Cybermobbing auseinandersetzen muss, sondern es diverse Anlaufstellen für Hilfsangebote gibt.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, ein sicheres und unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen und unbeschadet den Alltag meistern können.

Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Im Namen des gesamten ETS-Teams

M. Harslem
– Schulleiter –